

Impulsvortrag

Wege aus der Duldung



am 15. Juni 2021

Prof. Wolfgang Armbruster

1

Aus der

Duldung

in die

AE



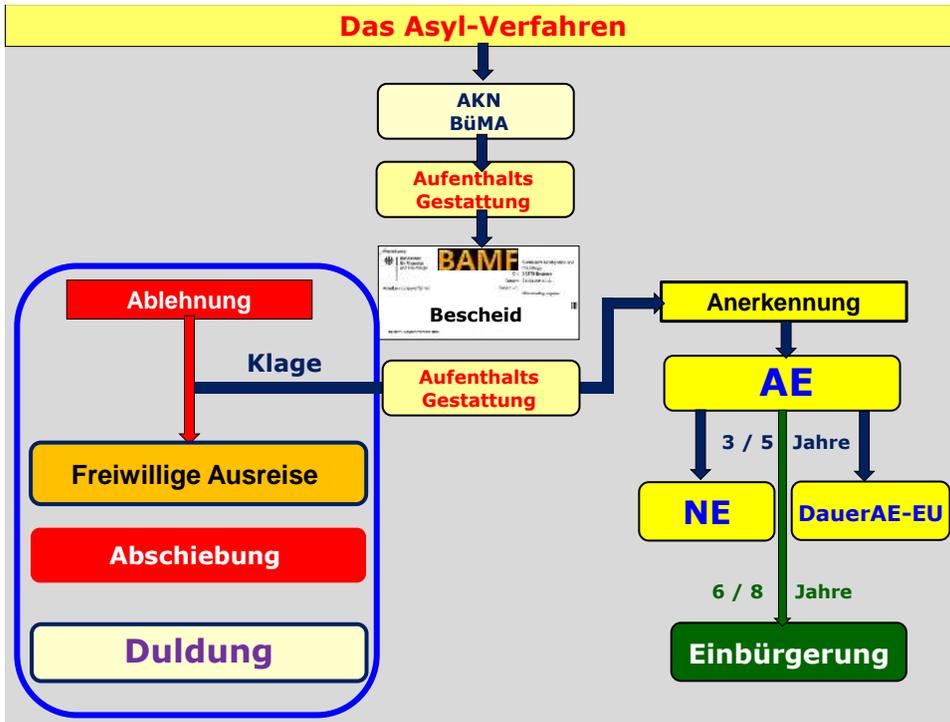
Nur wenige Wege sind möglich



Stichwort: Spurwechsel
genauer:
Zweck-Wechsel



2



3



4

Fall

Ausländer A ist rechtskräftig als Asylbewerber abgelehnt, hat allerdings keinen Nationalpass.

Wie ist sein Aufenthaltsstatus ?

5

Duldung

§ 60a AufenthG

(2) Die **Abschiebung** eines Ausländers **ist** auszusetzen, **solange** die Abschiebung aus **tatsächlichen** oder **rechtlichen** Gründen **unmöglich** ist und keine Aufenthaltserlaubnis erteilt wird.

Allgemeine individuelle Muss-Duldung

weil

Abschiebung

aus

tatsächlichen

rechtlichen

Gründen

unmöglich

tatsächliche Unmöglichkeit

z.B.

häufig bei Passlosigkeit

6

Duldung

Anlage D 2a und 2b zur
AufenthV



Klebeetikett

7

Was ist überhaupt eine Duldung ?

§ 60a AufenthG - Vorübergehende Aussetzung der Abschiebung
(Duldung)

(1) Die Abschiebung eines Ausländers ist auszusetzen
.....

Die Duldung ist eine
vorübergehende Aussetzung der Abschiebung

Ganz banal:

Der Ausländer wird derzeit nicht abgeschoben

8

Folge:

**Eine Duldung ist
immer befristet**

wenige Tage oder mehrere Monate

„vorübergehende“
Aussetzung der Abschiebung

9

Was ist die Folge einer Duldung ?

Die Abschiebung ist ausgesetzt !

ABER:

Die Abschiebungs-Voraussetzungen

! liegen weiterhin vor !

**§ 60a AufenthG - Vorübergehende Aussetzung der Abschiebung
(Duldung)**

(3) Die **Ausreisepflicht** eines Ausländers, dessen Abschiebung ausgesetzt ist, **bleibt unberührt**.

10

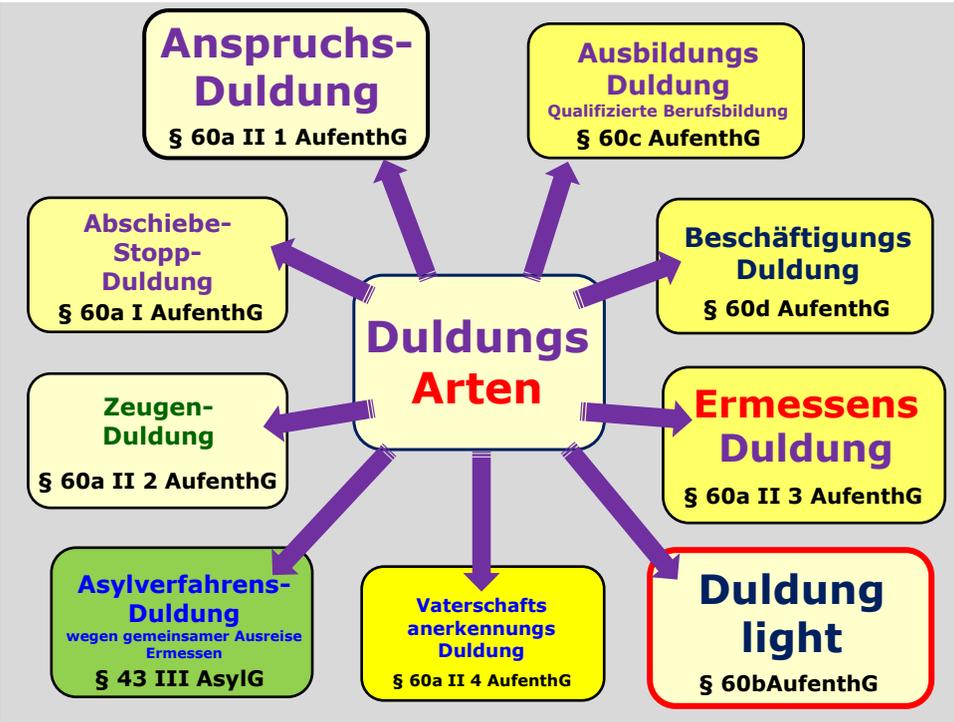
Achtung:
Die Duldung ist
kein
AT

**Eine Duldung gewährt
niemals einen
rechtmäßigen Aufenthalt**

Wer eine **Duldung** besitzt
ist immer

vollziehbar ausreisepflichtig
macht sich allerdings
nicht strafbar wegen unerlaubtem Aufenthalt
§ 95 I Nr. 2 AufenthG

11



12

Frage:

Wann ist ein Zweck-Wechsel aus einer

Duldung

in eine

AE

möglich

13

Stellt jemand in Deutschland einen

Asylantrag und wird dieser **abgelehnt**

darf eine **AE grds nur aus humanitären Gründen** erteilt

werden

(es gibt nur wenige Ausnahmen)

Grds. Verbot des Spurwechsels

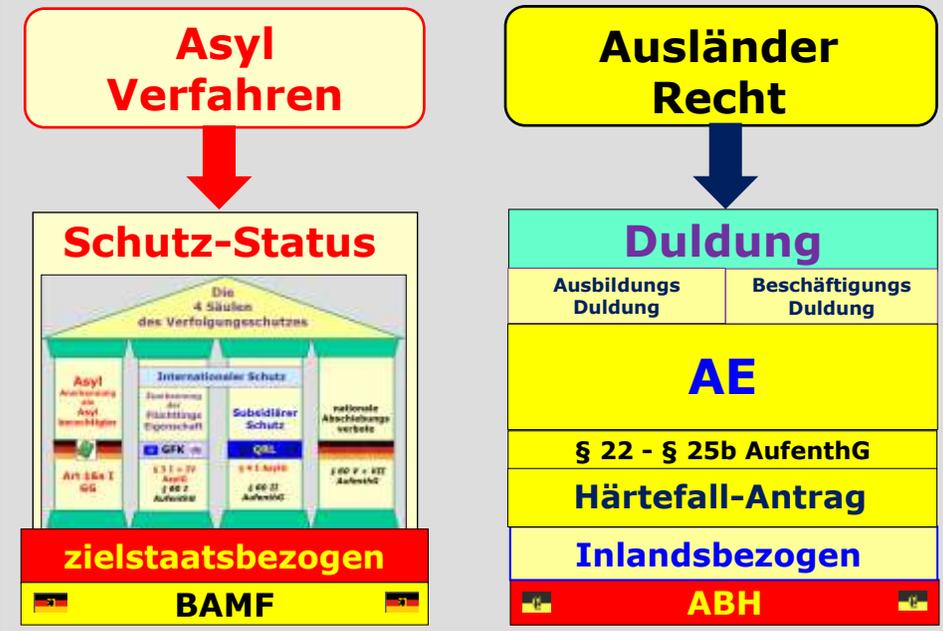
§ 8 I AufenthG

§ 10 AufenthG

§ 5 II AufenthG

14

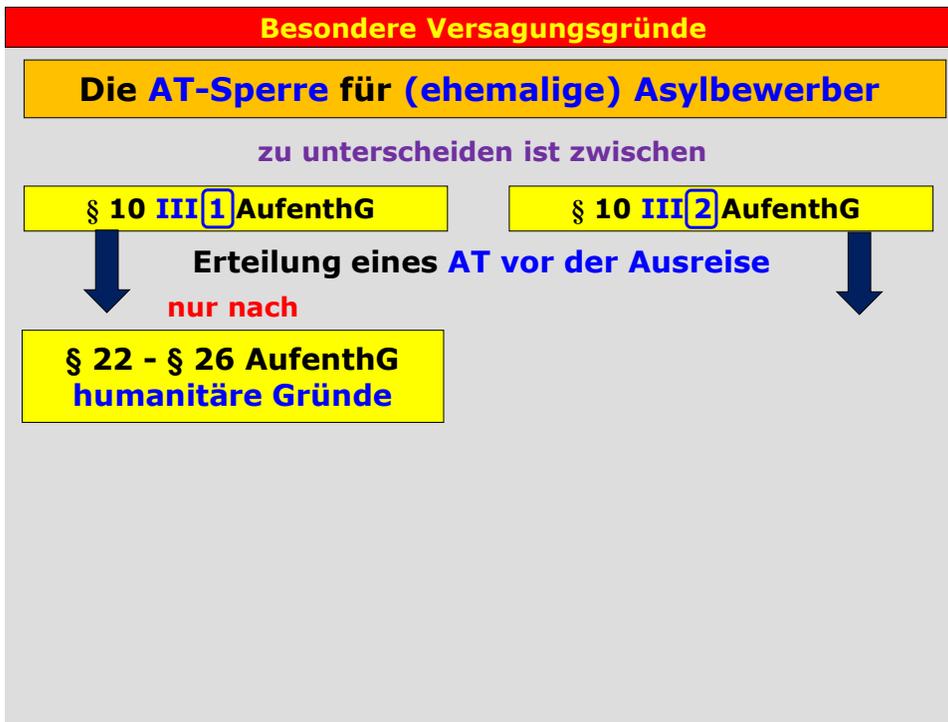
„Gedanklich immer den Schalter umlegen“



15



16



17



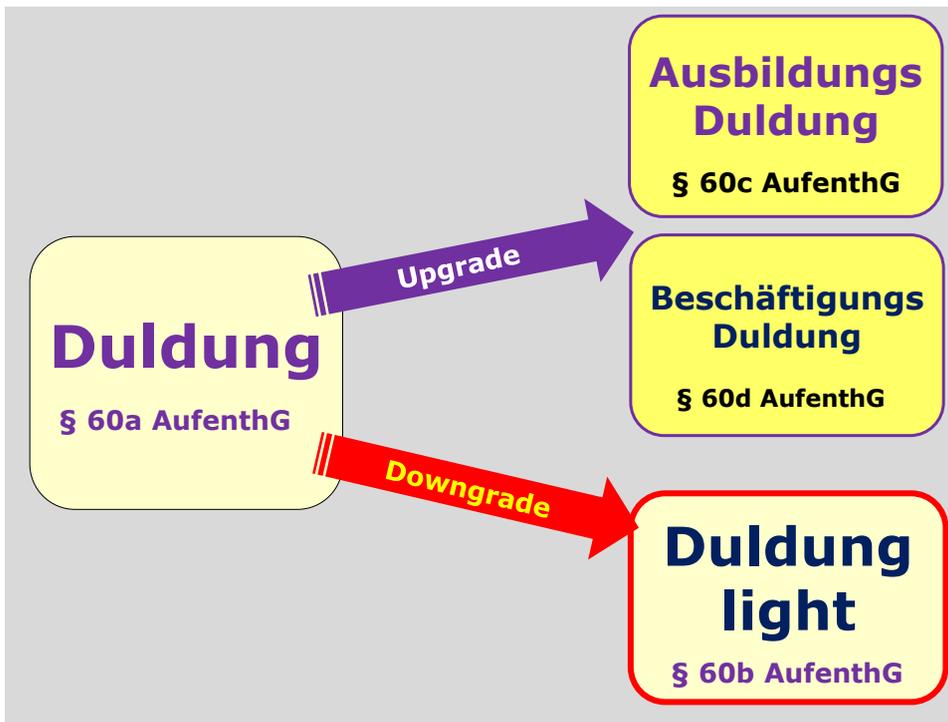
18



19



20

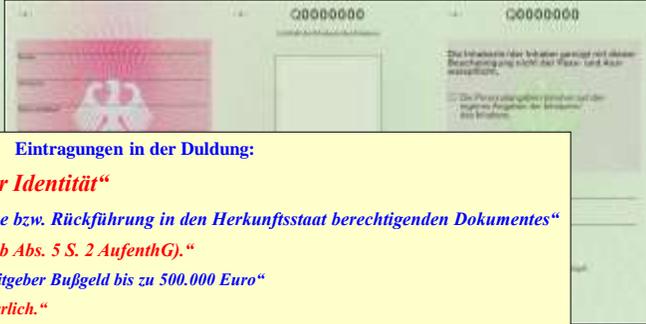


21

Fall

Ausländer A kommt zu ihnen zum Beratungsgespräch und zeigt ihnen folgendes Dokument Was denken Sie sich?

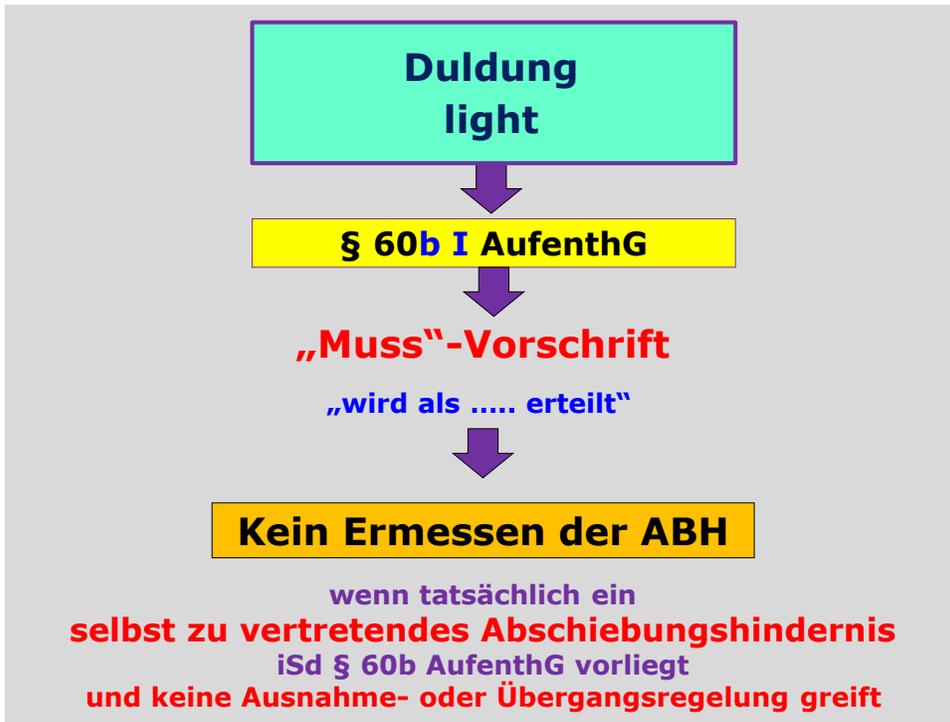




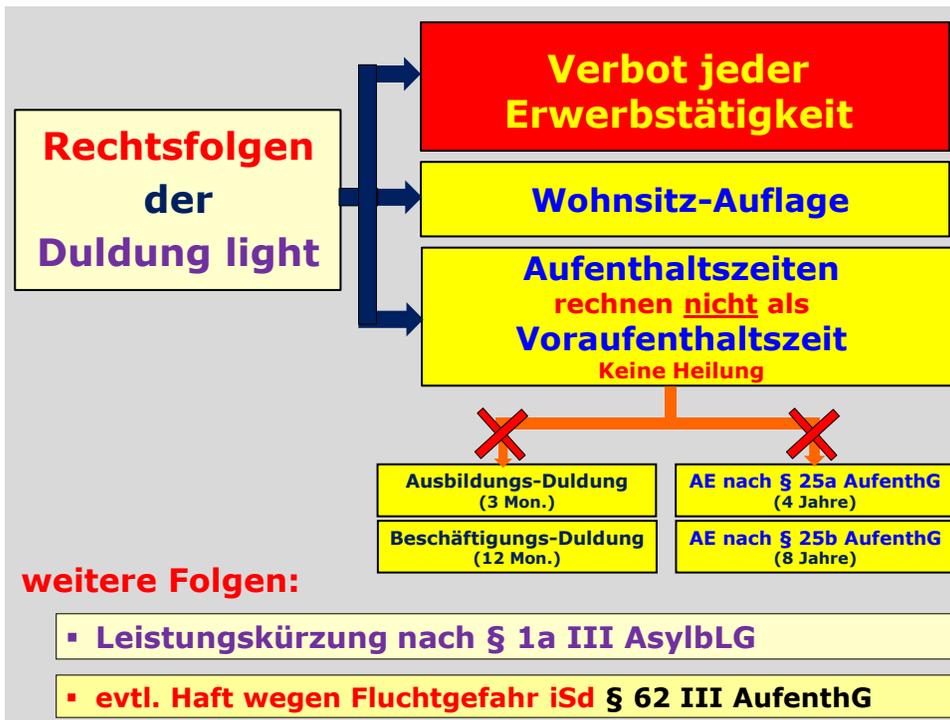
Eintragungen in der Duldung:

- „für Personen mit ungeklärter Identität“
- „Erlischt bei Besitz eines zur Ausreise bzw. Rückführung in den Herkunftsstaat berechtigenden Dokumentes“
- „Erwerbstätigkeit nicht gestattet (§ 60b Abs. 5 S. 2 AufenthG).“
- „Bei Verstößen droht Unternehmer/Arbeitgeber Bußgeld bis zu 500.000 Euro“
- „Wohnsitznahme im Land BaWü erforderlich.“

22



23



24

Voraussetzungen nach § 60b I AufenthG ist insbesondere:

die **Abschiebung** kann aus vom Ausländer **selbst zu vertretenden Gründen** nicht vollzogen werden

weil er das **Abschiebungshindernis**

- durch **eigene Täuschung** über seine **Identität** oder **Staatsangehörigkeit** oder durch

- **eigene falsche Angaben** selbst herbeiführt oder er

- **zumutbare Handlungen** zur Erfüllung der "**besonderen Passbeschaffungspflicht**" nicht vorgenommen hat

§ 60b II + III AufenthG

- Erfüllung der **Hinweispflicht** zu den neuen Pflichten

§ 60b III 2 AufenthG



25

**Gesetz über
Duldung bei Ausbildung und Beschäftigung**

v. 08.07.2019 (BGBl. I S. 1021)

Neu: in Kraft ab 01.01.2020 **Neu:**

**Ausbildungs
Duldung**



§ 60c AufenthG

früher:

§ 60a II 4 ff AufenthG



26

Es gibt 2 Wege zur

Ausbildungs-Duldung



1. Weg:

Asylbewerber „Ausbildungs-Duldung“

**Ausbildungsaufnahme
schon als Asylbewerber**

Asylbewerber ist man
solange das Asylverfahren noch läuft
(nicht nur Fälle mit Aufenthaltsgestattung)

! Dann Privilegierung: !

**Kein
3-monatiger Duldungsvorbesitz
erforderlich**

§ 60c II Nr. 2 AufenthG

**Kein Ausschlussgrund
wegen konkret bevorstehender
Maßnahmen zur Aufenthaltsbeendigung**

§ 60c II Nr. 5 AufenthG

2. Weg:

Allgemeine Ausbildungs-Duldung

**Ausbildungsaufnahme
zu einem Zeitpunkt
zu dem das**

**Asylverfahren
bereits endgültig beendet war
bzw.**

es gab gar kein Asylverfahren

**3-monatiger
Duldungsvorbesitz
erforderlich**

**Ausschluss bei
konkret bevorstehenden Maßnahmen
zur Aufenthaltsbeendigung**

27

Zwingende Identitäts-Klärung

Unterscheidung nach dem Einreisedatum nach DE

**Bei Einreise
bis zum
31.12.2016**



**bis zum
Antrag
auf
Ausbildungsduldung**

**Bei Einreise
zwischen
01.01.2017
und
31.12.2019**



**spätestens
bis
30.06.2020**

**Bei Einreise
ab
01.01.2020**

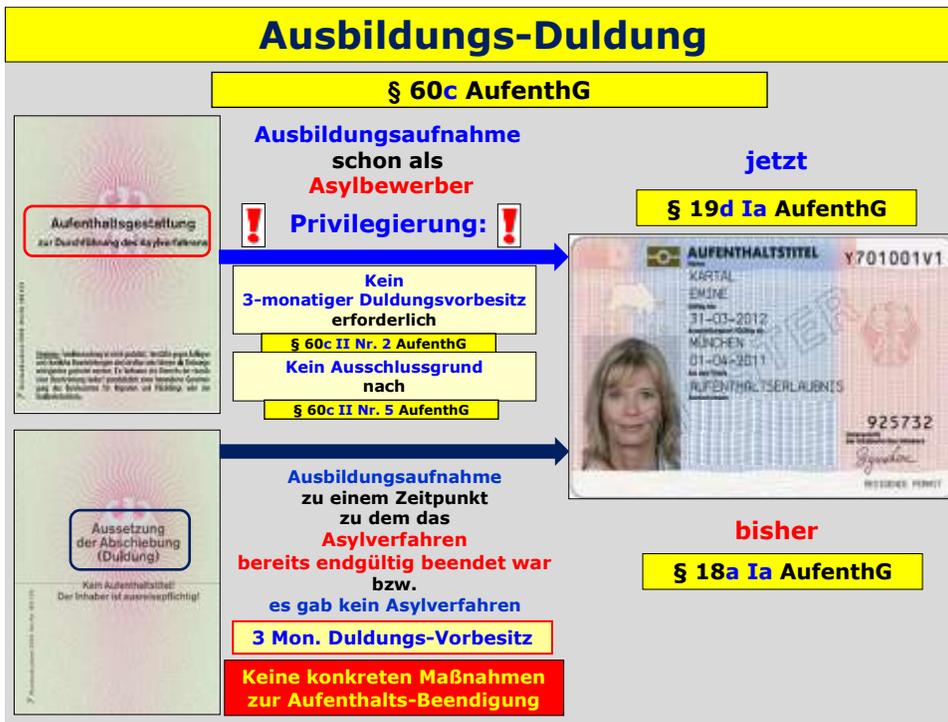


**innerhalb
von
6 Mon.
nach der Einreise**

**Bei Identitäts-Klärung nach Frist-Ende
besteht immer noch ein Anspruch auf Ausbildungsduldung
wenn die Verzögerung nicht selbst verschuldet war**

Ansonsten ist es eine Ermessens-Entscheidung der ABH !

28



29



30

Allgemeine Erteilungsvoraussetzungen

Regel-Voraussetzungen

§ 5 I AufenthG

insbesondere

Lebensunterhaltssicherung

Ausreichende Sprachkenntnisse

Ausreichender Wohnraum

WG-Zimmer ausreichend

Passpflicht

§ 5 I Nr 4 AufenthG iVm § 3 I AufenthG

Achtung:

so früh wie möglich darum kümmern

§ 5 II AufenthG

Ermessens-Absehen nach § 18a III / § 19d III AufenthG

31

Gesetz über Duldung bei Ausbildung und Beschäftigung

v. 08.07.2019 (BGBl. I S. 1021)

Neu: in Kraft seit 01.01.2020 **Neu:**

**Beschäftigungs
Duldung**



§ 60d AufenthG

früher:

§ 60a II 3 AufenthG



Beschäftigung

32



33



34

Die Identität muss geklärt sein:

Versagungsgrund für die Beschäftigungsduldung ist **dass die Identität noch nicht geklärt ist**

Dabei gilt folgende

Stichtags-Regelung:

Bei Einreise	Beginn des Beschäftigungsverhältnisses	
	bis einschließl. 01.01.2020	nach dem 01.01.2020
bis einschließlich 31.12.2016	Identitätsklärung bis zum Antrag auf Beschäftigungsduldung	Identitätsklärung bis zum 30.06.2020
zwischen 01.01.2017 und 01.08.2018	Identitätsklärung bis spätestens zum 30.06.2020	
 nach dem 01.08.2018 	 Eine Beschäftigungsduldung ist nicht möglich 	

Die Fristen zur Identitätsklärung gelten als gewahrt

wenn **alle erforderlichen und zumutbaren Maßnahmen zur Identitätsklärung ergriffen worden sind**

und die **Identität fremdverschuldet erst nach Fristablauf festgestellt werden kann**

35

Achtung:

**Die (Erfolgs-) Pflicht zur Identitätsklärung
spätestens bis zum 30.06.2020**

**konnte Betroffene in die Lage bringen
sich zu einem Zeitpunkt**

»abschiebbar«

machen zu müssen

**in dem noch keine gesicherte Anwartschaft auf
eine Beschäftigungsduldung**

besteht

**insbesondere weil die
erforderlichen
Vorduldungs- und/oder Beschäftigungszeiten
noch nicht
erfüllt sind**

36

Bleiberechtsregelung § 25a AufenthG



**Stichtags-freie Bleiberechtsregelung
für Jugendliche mit Duldung**

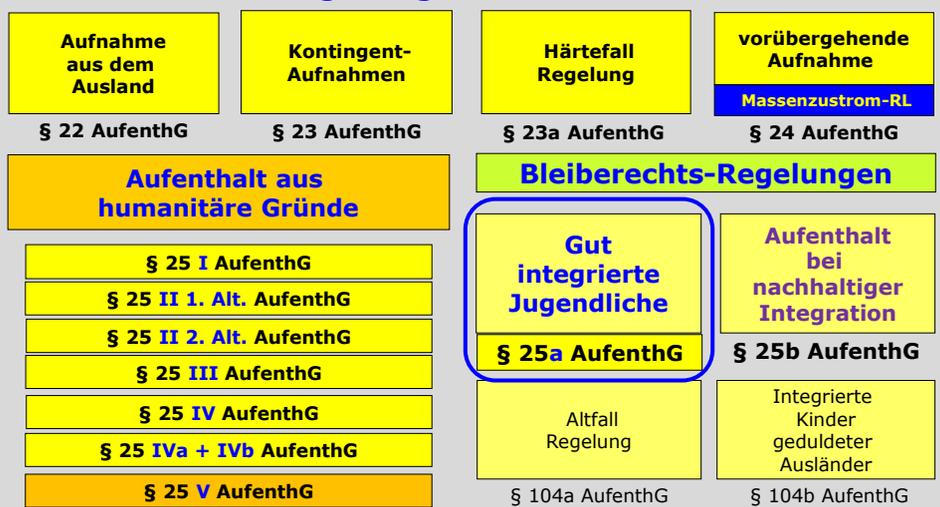
37

Aufenthalts-Zwecke

Abschnitt 5

Aufenthalt aus völkerrechtlichen, **humanitären** oder politischen Gründen

§ 22 - § 26 AufenthG



38

Anwendungsbereich

§ 25a AufenthG

- ist eine **stichtags-freie Bleiberechtsregelung für Geduldete**
- gibt ein **eltern-unabhängiges Bleiberecht**

kann ein Bleiberecht begründen für

❖ **Jugendliche + Heranwachsende mit Duldung**

❖ **für Eltern + minderjährige Geschwister von Jugendlichen**

nicht von Heranwachsenden

ist eine **Soll-Vorschrift** und **nicht nur eine Ermessens-Vorschrift**

ABER:

Ermessens-Vorschrift für die übrigen Fam-Mitglieder

39

CHECKLISTE

§ 25a AufenthG

- Mindestens 4 Jahre Aufenthalt in Deutschland
- Mindestens 4 Jahre Schulbesuch
oder anerkannter Abschluss
- Antragsstellung vor Vollendung
des 21. Lebensjahres
- Positive Integrationsprognose
(keine Straftaten, keine Täuschung der Behörden
über die Identität, keine sonstigen Bedenken)
- Passpflicht

40

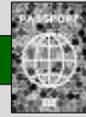
Regel-Voraussetzungen

sind

❖ **geklärte Identität** oder **Staatsangehörigkeit**



❖ **Erfüllung der Passpflicht**



❖ **LUS durch Erwerbstätigkeit**



- **Ausnahme bei**
- Schul-Ausbildung
 - Berufs-Ausbildung
 - Studium

➤ **Generelle Ausnahmemöglichkeiten nach § 5 III 3 AufenthG**

→ bei Regel-Voraussetzungen

„kann von der Anwendung abgesehen werden“

41

Bleiberechtsregelung § 25b AufenthG

BLEIBERECHT

**bei nachhaltiger
Integration**



idR 8 Jahre

Stichtags-freie Bleiberechtsregelung

42

Aufenthalts-Zwecke

Abschnitt 5

Aufenthalt aus völkerrechtlichen, **humanitären** oder politischen Gründen

§ 22 - § 26 AufenthG

Aufnahme aus dem Ausland § 22 AufenthG	Kontingent-Aufnahmen § 23 AufenthG	Härtefall Regelung § 23a AufenthG	vorübergehende Aufnahme Massenzustrom-RL § 24 AufenthG
Aufenthalt aus humanitäre Gründe		Bleiberechts-Regelungen	
§ 25 I AufenthG		Gut integrierte Jugendliche § 25a AufenthG	Aufenthalt bei nachhaltiger Integration § 25b AufenthG
§ 25 II 1. Alt. AufenthG			
§ 25 II 2. Alt. AufenthG		Altfall Regelung § 104a AufenthG	Integrierte Kinder geduldeter Ausländer § 104b AufenthG
§ 25 III AufenthG			
§ 25 IV AufenthG			
§ 25 IVa + IVb AufenthG			
§ 25 V AufenthG			

43

CHECKLISTE

§ 25b AufenthG

- 8 Jahre Aufenthalt oder
- 6 Jahre Aufenthalt mit Familie
- Lebensunterhalt (zukünftig) gesichert
- Sprachniveau A2 (mündlich)
- Grundkenntnisse der Gesellschaftsordnung und Bekenntnis zur Grundordnung
- Passpflicht
- Zusätzliche Integrationsleistungen (nützlich)

44

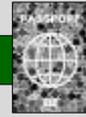
Regel-Voraussetzungen

sind

❖ **geklärte Identität** oder **Staatsangehörigkeit**



❖ **Erfüllung der Passpflicht**



❖ **LUS durch Erwerbstätigkeit**



- **Ausnahme bei**
- Schul-Ausbildung
 - Berufs-Ausbildung
 - Studium

➤ **Generelle Ausnahmemöglichkeiten nach § 5 III 3 AufenthG**

→ bei Regel-Voraussetzungen

„kann von der Anwendung abgesehen werden“

45

Härtefallverfahren nach § 23a AufenthG



Bitte
Härtefallregelung
prüfen!

letzte Chance

auf einen rechtmäßigen Aufenthalt



46

Rechtsgrundlage: § 23a I AufenthG

iVm Härtefallkommissions-VO



keine anwaltliche Vertretung notwendig

➤ **grds nachrangig zum Aufenthaltsrecht**

HFK wird **nicht** tätig, wenn eine **AE** nach dem AufenthG gewährt werden kann

➤ **kein Rechtsanspruch**

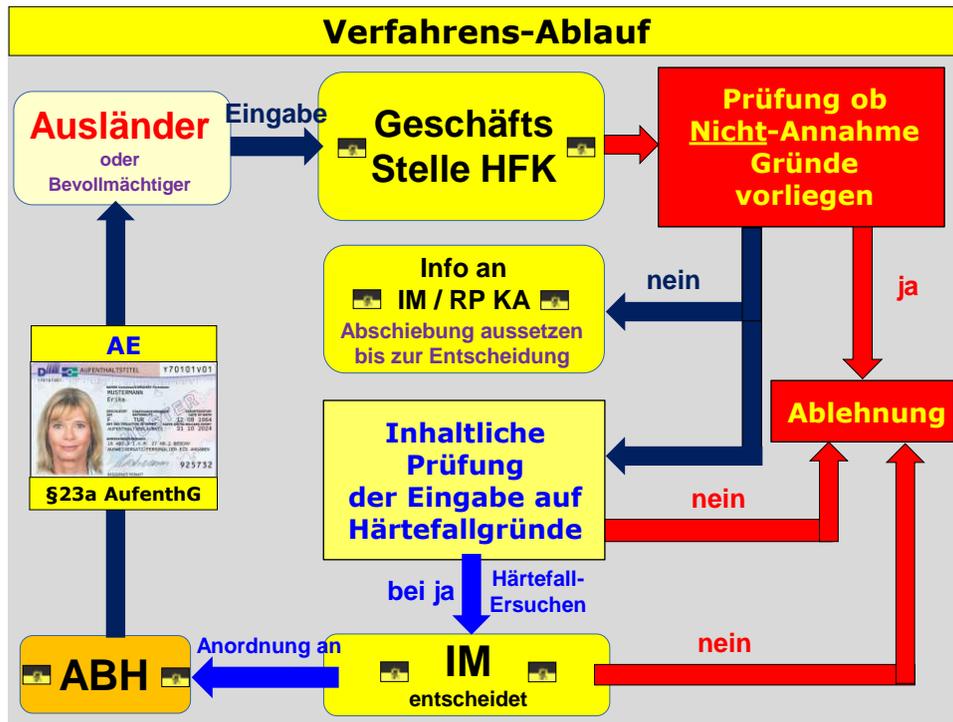
§ 23a II 2 und 3 AufenthG

nicht einmal Recht auf Befassung !

➤ **keine Rechtsmittel gegen Entscheidung**

(nur) theoretisch erneute Eingabe möglich

47



48

! Nicht vergessen !

**Sonder-Wege
aus der
Duldung**

49

„Sonder-Weg aus der Duldung“

bei Veränderungen im Herkunftsland
(HKL)

Asyl(folge)antrag nach § 71 AsylG

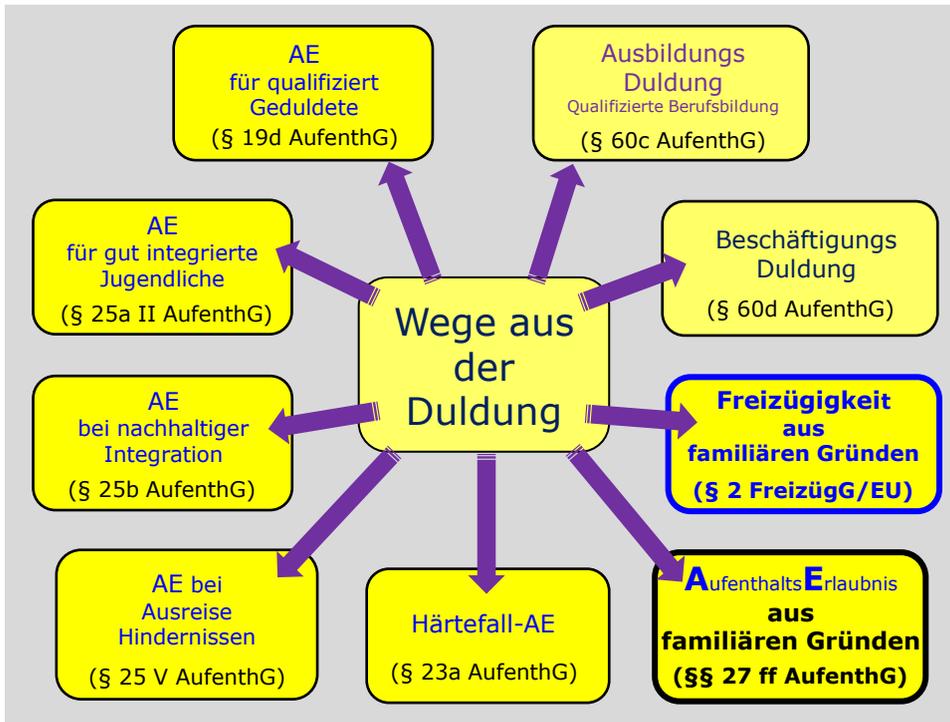
oder

Folgeschutzgesuch

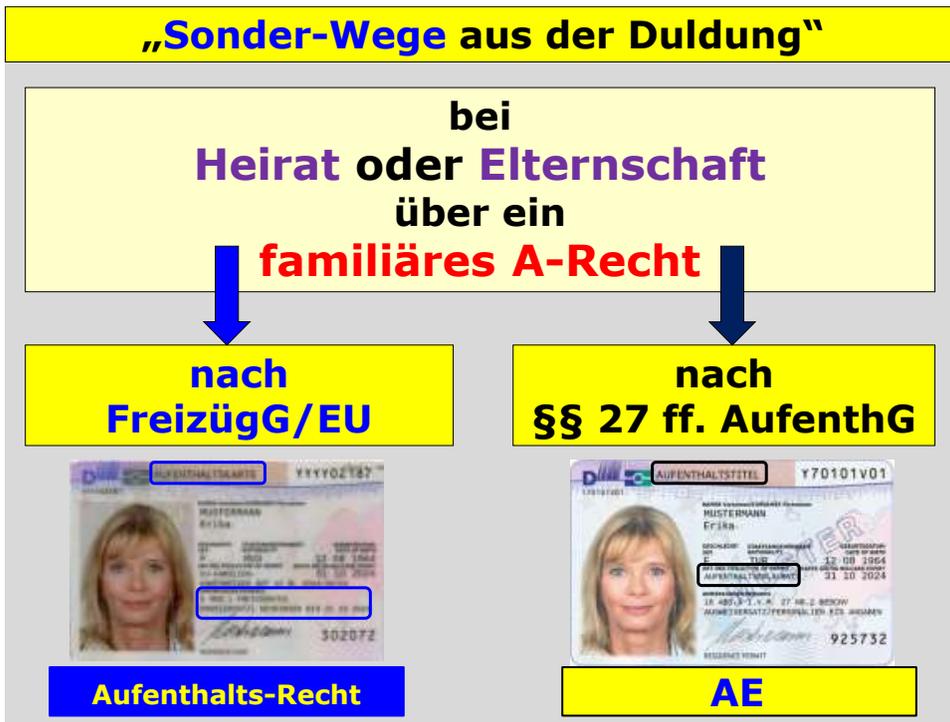
Achtung:

! § 51 VwVfG !

50



51



52